

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2022

der

Raiffeisen-Landesbank Tirol AG

6063 Rum, Steinbockallee 29

1.	Verkürzter Halbjahresabschluss	2
1.1.	Verkürzte Bilanz per 30.06.2022	2
1.2.	Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2022.....	5
1.3.	Anhang	7
2.	Halbjahreslagebericht	10
3.	Erklärung der gesetzlichen Vertreter	11

Gender-Hinweis:

Dieser Halbjahresfinanzbericht meint bei allen personenbezogenen Bezeichnungen stets Personen beiderlei Geschlechts, auch wenn der einfacheren Lesbarkeit halber regelmäßig nur die männliche Form verwendet wird.

1. Verkürzter Halbjahresabschluss

1.1. Verkürzte Bilanz per 30.06.2022

Bilanz AKTIVA	30.06.2022	31.12.2021
	TEUR	TEUR
1. Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken	2.194.553	1.896.080
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind	764.290	786.314
3. Forderungen an Kreditinstitute	3.819.940	3.368.103
4. Forderungen an Kunden	3.361.519	3.341.703
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	1.271.394	1.121.795
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	34.981	34.981
7. Beteiligungen	186.901	186.838
8. Anteile an verbundenen Unternehmen	24.889	24.889
9. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	128	128
10. Sachanlagen	44.668	42.394
11. Anteile an einer herrschenden oder an mit Mehrheit beteiligten Gesellschaft	0	0
12. Sonstige Vermögensgegenstände	55.611	60.642
13. Gezeichnetes Kapital, das eingefordert, aber noch nicht eingezahlt ist	0	0
14. Rechnungsabgrenzungsposten	4.073	1.651
15. Aktive latente Steuern	23.180	23.180
SUMME der Aktiva	11.786.127	10.888.698

Bilanz PASSIVA	30.06.2022	31.12.2021
	TEUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.433.504	6.216.824
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	2.463.342	2.199.729
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	2.182.618	1.820.997
4. Sonstige Verbindlichkeiten	96.032	35.348
5. Rechnungsabgrenzungsposten	2.310	2.874
6. Rückstellungen	47.872	49.082
6a. Fonds für allgemeine Bankrisiken	0	0
7. Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel I Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	60.751	60.751
8. Zusätzliches Kernkapital gemäß Teil 2 Titel I Kapitel 3 der Pflichtwandelschuldverschreibungen gemäß § 26a BWG	0	0
8b. Instrumente ohne Stimmrecht gemäß § 26a BWG	5.900	5.900
9. Gezeichnetes Kapital	84.950	84.950
10. Kapitalrücklagen	94.093	94.093
11. Gewinnrücklagen	243.563	243.563
12. Haftrücklage gemäß § 57 Abs. 5 BWG	67.200	67.200
13. Bilanzgewinn	3.992	7.387
14. Anteile im Fremdbesitz	0	0
SUMME der Passiva	11.786.127	10.888.698

POSTEN UNTER DER BILANZ		
<u>zu Aktiva:</u>	TEUR	TEUR
1. Auslandsaktiva	1.172.855	1.060.069
<u>zu Passiva:</u>		
1. Eventualverbindlichkeiten	213.482	218.208
2. Kreditrisiken	568.152	592.555
3. Verbindlichkeiten aus Treuhandgeschäften	0	0
4. Anrechenbare Eigenmittel gemäß Teil 2 Verordnung (EU) Nr. 575/2013	519.298	523.577
5. Eigenmittelanforderung gemäß Art. 92 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	3.101.599	3.077.520
darunter:		
Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 Abs. 1 lit a der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (harte Kernkapitalquote in %)	15,37	15,49
Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 Abs. 1 lit b der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (Kernkapitalquote in %)	15,37	15,49
Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 Abs. 1 lit c der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (Gesamtkapitalquote in %)	16,74	17,01
6. Auslandspassiva	689.649	555.084

1.2. Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2022

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	HJ 2022	HJ 2021
	TEUR	TEUR
1. Zinsen und ähnliche Erträge	46.847	44.677
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.251	11.852
I. NETTOZINSERTRAG	29.596	32.825
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	197	5.881
4. Provisionserträge	18.959	18.163
5. Provisionsaufwendungen	7.348	6.936
6. Erträge / Aufwendungen aus Finanzgeschäften	744	618
7. Sonstige betriebliche Erträge	3.678	4.342
II. BETRIEBSERTRÄGE	45.826	54.893
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	32.800	31.862
a) Personalaufwand	18.465	17.610
b) sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	14.335	14.252
9. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 9 und 10 enthaltenen Vermögensgegenstände	1.025	1.460
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.069	3.696
III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN	38.894	37.018
IV. BETRIEBSERGEBNIS	6.932	17.875

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG - Seite 2	HJ 2022	HJ 2021
	TEUR	TEUR
IV. BETRIEBSERGEBNIS	6.932	17.875
11./ 12. Saldo aus Wertberichtigungen auf Forderungen und Wertpapiere, die wie Umlaufvermögen bewertet sind und Zuführung zu Rückstellungen für Eventualverpflichtungen sowie Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und Wertpapiere, die wie Umlaufvermögen bewertet sind und Auflösung von Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten	1.209	1.177
13./ 14. Saldo aus Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie Beteiligungen und Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind und auf Beteiligungen	90	524
V. HALBJAHRESERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	8.231	19.576
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2.837	-3.010
19. Sonstige Steuern, soweit nicht in Pos. 18 auszuweisen	-1.403	-1.136
VI. HALBJAHRESÜBERSCHUSS	3.991	15.430
20. Rücklagenbewegung	0	-62
VII. HALBJAHRESGEWINN	3.991	15.368
21. Gewinnvortrag	1	5.513
VIII. HALBJAHRESBILANZGEWINN	3.992	20.881

1.3. Anhang

Allgemeines und Informationen zur Vergleichbarkeit

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht wurde nach den Vorschriften des Bankwesengesetzes (BWG), der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR – Capital Requirements Regulation) und des Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellt. Der Halbjahresfinanzbericht wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände bzw. der Verbindlichkeiten wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die zum Stichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

Bei den anrechenbaren Eigenmitteln werden weder Zwischenergebnisse, Gewinnvorträge noch eine allenfalls in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Zuweisung der § 57 BWG Dotierung berücksichtigt. Es besteht ein institutsbezogenes Sicherungssystem (RIPS). Die hierfür in Basel III vorgesehenen Begünstigungen wurden bei den anrechenbaren Eigenmitteln und bei den Eigenmittelanforderungen angewendet.

Der Halbjahresfinanzbericht wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Erläuterung zur Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt zum Halbjahr 2022 TEUR 11.786.127 und liegt um TEUR 897.429 oder 8,2 Prozent über dem letzten Bilanzstichtag 31.12.2021.

Der Bilanzposten **Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbank** ist, v.a. wegen kurzfristigen Guthaben bei der Notenbank, um TEUR 298.473 auf TEUR 2.194.553 gestiegen.

Die **Forderungen an Kreditinstitute** stiegen um TEUR 451.837 auf TEUR 3.819.940. Die Forderungen bestehen zu 53,5 Prozent oder TEUR 2.042.748 gegenüber der Raiffeisen Bankengruppe Tirol. Gegenüber dem Spitzeninstitut, der Raiffeisen Bank International AG, bestehen Forderungen in Höhe von TEUR 1.109.087.

Die **Forderungen an Kunden** betragen per 30.06.2022 TEUR 3.361.519 was einer Zunahme von TEUR 19.816 oder 0,6 Prozent gegenüber dem 31.12.2021 bedeutet.

Der Bestand an **Wertpapieren** in Bilanzposten der Aktiva 2., 3., 4., 5. und 6. stieg um TEUR 140.676 auf TEUR 2.441.809. Der Bestand besteht zu 83,4 Prozent oder TEUR 2.035.292 aus Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren. Von dieser Position betreffen TEUR 764.290 Anleihen von öffentlichen Stellen.

Die **Beteiligungen**, Bilanzposten der Aktiva 7. und 8., belaufen sich auf TEUR 211.790. Die größte Beteiligung ist jene an der Raiffeisen Bank International AG mit einem Buchwert von TEUR 174.046.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** beinhalten diverse Verrechnungskonten, Forderungs-, Zins- und Prämienabgrenzungskonten sowie Forderungen gegenüber dem R-IPS.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** erhöhten sich um TEUR 216.680 oder 3,5 Prozent auf TEUR 6.433.504. Die Verbindlichkeiten bestehen per 30.06.2022 zu 46,1 Prozent oder TEUR 2.968.353 (31.12.2021: 45,7 Prozent oder TEUR 2.838.652) gegenüber der Raiffeisen Bankengruppe Tirol, zu TEUR 175 (31.12.2021: TEUR 4.952) gegenüber dem Spitzeninstitut, der Raiffeisen Bank International AG, und zu 9,2 Prozent oder TEUR 588.637 (31.12.2021: 7,9 Prozent oder TEUR 489.591) gegenüber dem restlichen Bankensektor. Die besicherte Refinanzierung bei der Notenbank wurde auf 2.876.340 ausgeweitet.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kunden** betragen TEUR 2.463.342. In dieser Position sind Spareinlagen in Höhe von TEUR 432.987 (31.12.2021: TEUR 444.800), gebundene Einlagen in Höhe von TEUR 982.033 Euro (31.12.2021: TEUR 728.040) und Sichteinlagen in Höhe von TEUR 1.048.323 (31.12.2021 TEUR 1.026.888) enthalten.

Die **verbrieften Verbindlichkeiten** stiegen um TEUR 361.621 auf TEUR 2.182.618. Der Anteil an fundierten Emissionen beträgt 67,5 Prozent oder TEUR 1.472.646 (31.12.2021: TEUR 1.097.107 oder 60,2 Prozent).

In dem Bilanzposten **sonstige Verbindlichkeiten** sind v.a. Verrechnungskonten des Zahlungsverkehrs, passivierte Zins- und Prämienabgrenzungen und Steuerverbindlichkeiten enthalten.

Die **Rückstellungen** sanken um TEUR 1.210 auf TEUR 47.872.

Das **bilanzielle Eigenkapital** beträgt per 30.06.2022 TEUR 499.698. Der Bilanzgewinn beträgt zum 30.06.2022 TEUR 3.992 (31.12.2021: TEUR 7.387).

Die **anrechenbaren Eigenmittel** der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG betragen, gemäß Teil 2 der Verordnung (EU) (CRR) Nr. 575/2013, per 30.06.2022 TEUR 519.298 (31.12.2021: TEUR 523.577). Der Gesamtrisikobetrag, der den anrechenbaren Eigenmitteln gegenübergestellt wird, beträgt TEUR 3.101.599 (31.12.2021: TEUR 3.077.520). Daraus resultiert eine **Gesamtkapitalquote** im Halbjahr von 16,7 Prozent (31.12.2021: 17,0 Prozent) sowie eine **Kernkapitalquote** (T1) von 15,4 Prozent (31.12.2021: 15,5 Prozent). Im Halbjahresabschluss 2021 erfolgt keine Dotierung des Eigenkapitals und es werden auch keine Gewinnanteile aus dem Halbjahresabschluss 2022 den Eigenmitteln zugerechnet.

Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung

Der erwirtschaftete **Nettozinsertrag** beträgt im 1. Halbjahr 2022 TEUR 29.596. Im Vergleich zum Halbjahresergebnis des Vorjahres ergibt sich eine Abnahme von TEUR 3.229.

Die im 1. Halbjahr 2022 verbuchten **Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen** betragen TEUR 197 und liegen um TEUR 5.684 unter dem Vorjahresergebnis. Dies ist auf den Entfall der Dividende aus der Beteiligung an der Raiffeisen Bank International AG zurückzuführen.

Das **Provisionsergebnis** beträgt im 1. Halbjahr 2022 TEUR 11.611, was eine Steigung von TEUR 384 gegenüber dem Vorjahr bedeutet.

Die **Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften** liegen mit TEUR 744 um TEUR 126 über dem Vorjahr.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** liegen mit TEUR 3.678 um TEUR 664 unter dem Vergleichswert des Vorjahres.

Insgesamt belaufen sich die **Betriebserträge** auf TEUR 45.826, was einer Reduktion von TEUR 9.067 oder 16,5 Prozent bedeutet.

Die **allgemeinen Verwaltungsaufwendungen** sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 938 oder 2,9 Prozent auf TEUR 32.800 gestiegen. Darin enthalten sind die **Personalaufwendungen** mit TEUR 18.465 mit einem Anstieg von 4,9 Prozent und die **Sachaufwendungen** mit TEUR 14.335 mit einem Anstieg von 0,6 Prozent.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum 1. Halbjahr 2021 um TEUR 1.373 oder 37,1 Prozent auf TEUR 5.069 gestiegen. In dieser Position ist unter anderem der anteilige Beitrag an den europäischen Bankenabwicklungsfonds in Höhe von TEUR 4.221 (Vorjahr TEUR 3.352) enthalten.

Im Jahresvergleich sind die **Betriebsaufwendungen** in Summe um TEUR 1.876 oder 5,1 Prozent auf TEUR 38.894 gestiegen.

Das **Betriebsergebnis** vom 1. Halbjahr 2022 beträgt TEUR 6.932 und liegt um TEUR 10.943 unter dem Vorjahresergebnis.

Der saldierte Betrag aus **Auflösungen/Zuweisungen zu Wertberichtigungen im Kundengeschäft** ergab im 1. Halbjahr 2022 einen Auflösungsbedarf in Höhe von TEUR 1.209. Bei der Kreditrisikovorsorge wurden die tatsächlich erkennbaren Risiken der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG bewertet und eingestellt.

Der Saldo aus **Auflösungen/Zuweisungen** von Wertberichtigungen auf **Wertpapiere** und **Beteiligungen** beläuft sich im 1. Halbjahr 2022 in Summe auf eine Auflösung von TEUR 90. Dies resultiert aus dem Veräußerungsergebnis aus Wertpapieren.

Das **Halbjahresergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** liegt bei TEUR 8.231 und somit um TEUR 11.345 unter dem Vorjahresergebnis.

Der **Halbjahresüberschuss** nach Steuern beträgt im Jahr 2022 TEUR 3.991.

Rum, am 16. August 2022

Der Vorstand der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG



MMag. Reinhard Mayr
Vorstandsvorsitzender



Mag. Thomas Wass
Stv. Vorstandsvorsitzender



Dr. Christof Splechtna
Vorstandsmitglied

2. Halbjahreslagebericht

Wir befinden uns in turbulenten Zeiten: der russische Angriffskrieg auf die Ukraine, die Pandemie, stockende Lieferketten, die Inflation und die Energiekrise. Dennoch konnte sich die Tiroler Wirtschaft im ersten Halbjahr 2022 schnell von der Coronakrise erholen und auch im Sommertourismus zeichnet sich eine positive Entwicklung der Auftragslage ab. Auch die Raiffeisen-Landesbank Tirol AG hat im ersten Halbjahr 2022 ein zufriedenstellendes Ergebnis erwirtschaftet. Sie erreichte in diesem Zeitraum ein EGT von 8,2 Mio. Euro.

Trotz schwieriger Marktbedingungen konnte die Raiffeisen-Landesbank Tirol AG ihre Position im ersten Halbjahr 2022 weiter stärken. Die Bank war auch in den vergangenen Monaten erfolgreich im Kundengeschäft tätig und konnte damit die Marktführerschaft der Raiffeisen-Bankengruppe Tirol weiter ausbauen. Das Betriebsergebnis ging dennoch um 10,9 Mio. Euro auf 6,9 Mio. Euro zurück, was in erster Linie auf externe Faktoren zurückzuführen ist. So sanken die Betriebserträge insbesondere aufgrund des Entfalls der Dividende aus der Beteiligung an der Raiffeisen Bank International AG.

Die Bilanzsumme der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG stieg in den ersten sechs Monaten des Jahres um 8,2 Prozent auf 11.786,1 Mio. Euro. Gewachsen ist abermals die Kreditnachfrage: 3,4 Mrd. Euro haben die Tiroler Kunden inzwischen bei der Raiffeisen-Landesbank ausgeliehen. Das sind nochmals 0,6 Prozent mehr als vor einem halben Jahr. Weiters ist die Refinanzierung der Tiroler Raiffeisenbanken weiter gestiegen, um es ihren Kunden als Kredite zur Verfügung zu stellen. Dies beweist die Ausweitung der Forderungen an Kreditinstitute um 451,8 Mio. Euro.


Um 9,1 Mio. Euro gesunken sind hingegen die Betriebserträge der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG auf 45,8 Mio. Euro. Wesentlicher Grund liegt in der Beteiligung an der Raiffeisen Bank International AG. Diese folgte im ersten Halbjahr der Empfehlung der Europäischen Zentralbank und setzte die Ausschüttung einer Dividende aus. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres erhielt die Raiffeisen-Landesbank Tirol AG noch 5,8 Mio. Euro aus dieser Beteiligung.


Ende April legte die Raiffeisen-Landesbank Tirol AG eine fundierte Anleihe über 300 Mio. Euro am Kapitalmarkt auf. In kürzester Zeit war sie überzeichnet. Dass der Covered Bond auf derart hohe Nachfrage stößt, zeigt, wie attraktiv Raiffeisen und die Region insgesamt für Investoren sind. Durch diese Anleihe konnte die Raiffeisen-Landesbank Tirol AG ihre Refinanzierung und die der Raiffeisen-Bankengruppe Tirol weiter absichern. Mit einer annähernd gleichbleibenden Kernkapitalquote von 15,4 Prozent liegt die Raiffeisen-Landesbank Tirol auch zum Ende des ersten Halbjahres weit über den gesetzlichen Anforderungen. Erfreulich sieht auch der Ausblick der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG für das Gesamtjahr 2022 mit einem erwarteten EGT von 13,5 Mio. Euro aus.

Rum, am 18. August 2022

Der Vorstand der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG


MMag. Reinhard Mayr
Vorstandsvorsitzender


Mag. Thomas Wass
Stv. Vorstandsvorsitzender


Dr. Christof Splechtna
Vorstandsmitglied

3. Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Zwischenabschluss der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Zwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Rum, am 16. August 2022

Der Vorstand der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG



MMag. Reinhard Mayr
Vorstandsvorsitzender



Mag. Thomas Wass
Stv. Vorstandsvorsitzender



Dr. Christof Splechtna
Vorstandsmitglied